

Dreifaches 30-Jahr-Jubiläum bei der Beutler Nova AG

BEUTLER NOVA AG Die Beutler Nova AG feiert ihr 30-jähriges Bestehen und kann auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken. Gleichzeitig feiern zwei Urgesteine der Unternehmung ihr 30-Jahr-Jubiläum.

Neuanfang 1992

In Willisau war die Aufregung gross, als die Maschinenfabrik E. Beutler AG im Sommer 1992 in Konkurs ging und 68 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ihren Job verloren. Dank einigen Investoren aus der Umgebung und ungetrübter Motivation traten am 29. August 1992 elf Personen aus der ehemaligen Belegschaft ihre neue Stelle an – bei der neu gegründeten Beutler Nova AG. Dies mit dem Ziel, den Kunden weiterhin Servicedienstleistungen in Form von Reparaturen und Wartungsverträgen anbieten zu können. Aus der Konkursmasse konnten ausserdem Maschinenteile und Materialien herausgelöst werden und so war es möglich, einige Pressen herzustellen und zu veräussern. Dies gab der Unternehmung den nötigen Aufschwung, sich wirtschaftlich wieder zu etablieren und auch im internationalen Raum tätig zu sein. Dennoch



Die Geschäftsleitungsmitglieder Monica Mattmann, CFO (l.), und Adrian Achermann, CEO (r.), gratulieren den beiden Jubilaren Werner Marfurt (2.v.l.) und Urs Häfliger (2.v.r.). Fotos zvg

dauerte es seine Zeit, bis das Vertrauen zu Kunden und vor allem zu Lieferanten wieder hergestellt war.

Umzug nach Gettnau 1999

1998 gab die damalige Eigentümerin des Beutler-Areals bekannt, dass eine Überbauung geplant sei (heute Überbauung Chrüzhof). Die Beutler Nova AG, damals unter der Leitung von Hans Schärli, musste sich also um neue Räumlichkeiten bemühen und wurden in der Hofmatt

in Gettnau (heute Ortsteil von Willisau) fündig. Mit dem Kauf der Maschinenhalle und einem langjährigen Mietvertrag stand dem Umzug nach Gettnau 1999 nichts mehr im Weg. Gleichzeitig wurde die in Baden-Württemberg ansässige Müller Weingarten AG Besitzerin der Beutler Nova AG. Die nächsten Jahre waren geprägt durch ISO-Zertifizierung, Markteinführungen von diversen Maschinen und Automaten sowie Entwicklungen im Steuerungs- und Umformmaschinen

bereich. 2007 wurde die Müller Weingarten AG durch die deutsche Schuler AG übernommen und seither konnte die Beutler Nova AG von einem grossen Vertriebsnetz und besseren Einkaufskonditionen profitieren. Durch die umfangreicheren Möglichkeiten aufgrund der Konzernzugehörigkeit war es nun möglich, dass sich die Unternehmung weiterentwickeln konnte – und wurde 2016 mit dem Innovationspreis der Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz für ein neues Antriebskonzept für Stanz- und Umformmaschinen ausgezeichnet.

Erfolgreiche Wechsel in der Geschäftsleitung

2010 zog sich Hans Schärli von der operativen Geschäftstätigkeit zurück und war danach noch einige Jahre unterstützend als Verwaltungsrat tätig. Die Geschäftsleitung wurde durch den damaligen Betriebsleiter Adrian Achermann übernommen, welcher bereits seine Ausbildung als

Maschinenmechaniker bei der E. Beutler AG absolviert hatte. Durch seine langjährigen, guten Kundenbeziehungen konnte er an den Erfolg seines Vorgängers anknüpfen und die Beutler Nova AG zu einem modernen und innovativen KMU entwickeln. Mit Monica Mattmann trat 2013 eine kompetente und starke Persönlichkeit als CFO in die Unternehmung ein. Das Erfolgsrezept der Geschäftsleitung, mutig, zielstrebig und begeistert zu sein, färbte sich immer weiter an die Belegschaft ab und somit gelang es der Unternehmung, auch schwierige Jahre zu meistern und Marktschwankungen abzufedern. Die Anzahl der Mitarbeitenden wuchs in den letzten Jahren stetig an und erreichte durch einen Rekorderfolg im Jahr 2020 die Schwelle von 70 Personen. Dieser erfreuliche Zuwachs war auch der Grund, weshalb am Standort ein neues Verwaltungsgebäude gebaut wurde, welches 2021 bezogen werden konnte. Aktuell werden auch Lernende beschäftigt, nämlich zwei Automatiker und ein Kaufmann.

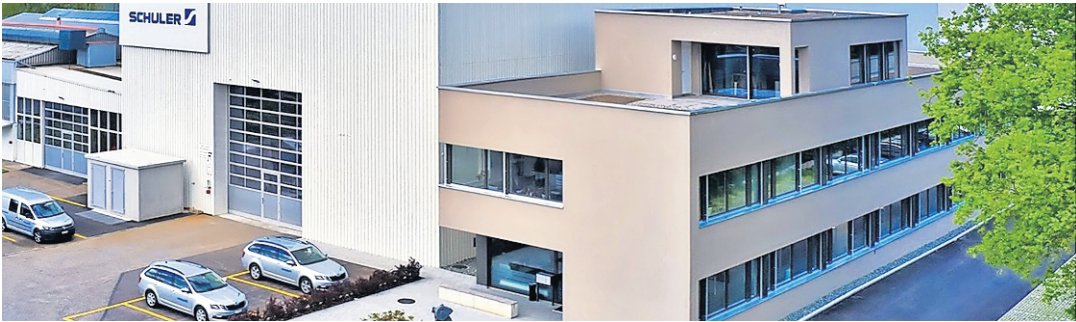
3 Mal 30 Jahre

Neben dem Firmenjubiläum, welches im Mai dieses Jahres im Rahmen eines Family- & Friends-Day gebührend gefeiert wurde, können auch zwei langjährige Mitarbeiter die 30-jährige Zugehörigkeit zur Unternehmung feiern. Urs Häfliger und Werner Marfurt sind seit dem Startschuss 1992 im Team und sind der Unternehmung seither treu geblieben. Urs Häfliger war zu Beginn als Leiter der mechanischen Abteilung, später in der Konstruktion, im Vertrieb und im Kader und seit einigen Jahren als wertvoller erster Ansprechpartner für alle Serviceanliegen tätig. Durch sein riesiges Wissen über den Pressenbau gibt es kaum ein Kundenanlie-

gen, welches nicht gelöst werden kann. Seine humorvolle, angenehme und auch in hektischen Momenten stets ruhige Art wird von der gesamten Belegschaft riesig geschätzt. Urs Häfliger wird Ende Jahr in die verdiente Pension gehen. Sein Austreten wird für die Beutler Nova AG ein enormer Verlust sein – hat er doch einen grossen Teil zur Unternehmensgeschichte beigetragen. Auch Werner Marfurt kennt die Schweizer Kundschaft der Beutler Nova AG praktisch wie seine eigenen Hosentaschen. Seit Jahren besucht er Kunden und repariert ihre Pressen oder macht Wartungen an den Maschinen. Aber auch international war er viel unterwegs und hat einige Geschichten zu erzählen. Zum Beispiel gab es während eines Kundenbesuches im Irak einen Bombenalarm und er musste in einen Graben flüchten. Es hat auch viele schöne Begegnungen gegeben; eine Freundschaft mit einem Kunden aus Nigeria hat Werner Marfurt bis heute aufrechterhalten. Seine offene, hilfsbereite und zielstrebige Art wird von allen Kunden sehr geschätzt und er ist überall sehr beliebt – auch bei den Mitarbeitenden. Die Beutler Nova AG ist froh, auch weiterhin auf die Dienste von Werner Marfurt zählen zu dürfen.

Beutler Nova AG, Hofmatt 4, 6142 Gettnau

Hier gelangen Sie direkt auf die Website der Beutler Nova AG: www.beutler-nova.ch



Blick auf die Maschinenhalle und auf das 2021 erstellte Verwaltungsgebäude der Beutler Nova AG.